

Grüne rufen zur Teilnahme an Demo gegen Fremdenfeindlichkeit auf MdL Staudte: Gemeinsam ein Zeichen setzen

Hannover/Bad Bevensen. Nach einem Brandanschlag auf eine geplante Unterkunft für AsylbewerberInnen in Bad Bevensen rufen der Bürgermeister Bad Bevensens, Martin Feller, die grüne Landtagsabgeordnete Miriam Staudte, der Grüne Kreisverband Uelzen sowie der SPD -Unterbezirk Uelzen/Lüchow-Dannenberg zur Teilnahme an einer Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit am Sonnabend, 19. Dezember, auf. Die von der Antifaschistischen Aktion Lüneburg / Uelzen initiierte und von weiteren Organisationen unterstützte Demonstration startet um 11 Uhr am Bahnhof Bad Bevensen.

„Auch wenn wir die Hintergründe dieser menschenverachtenden Tat noch nicht im Detail kennen, ist es richtig und wichtig, gemeinsam ein Zeichen für unsere Willkommenskultur und gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Saat von Hass und Intoleranz aufgeht. Die Gewährleistung von Sicherheit für geflüchtete Menschen geht uns alle an“, so Miriam Staudte.

„Sollte diese Tat wirklich einen fremdenfeindlichen Hintergrund haben, dann richtet sie sich nicht nur gegen die Menschen, die bei uns Schutz vor Krieg, Leid und Vertreibung suchen, sondern auch gegen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement angepackt haben. Gerade die Stadt Bad Bevensen war hier Vorreiter“, so die grüne Kreisvorsitzende Christine Kohnke-Löbert. „Wir appellieren an alle, am Sonnabend in Bad Bevensen gemeinsam ein Zeichen für Menschlichkeit zu setzen.“

14.12.15